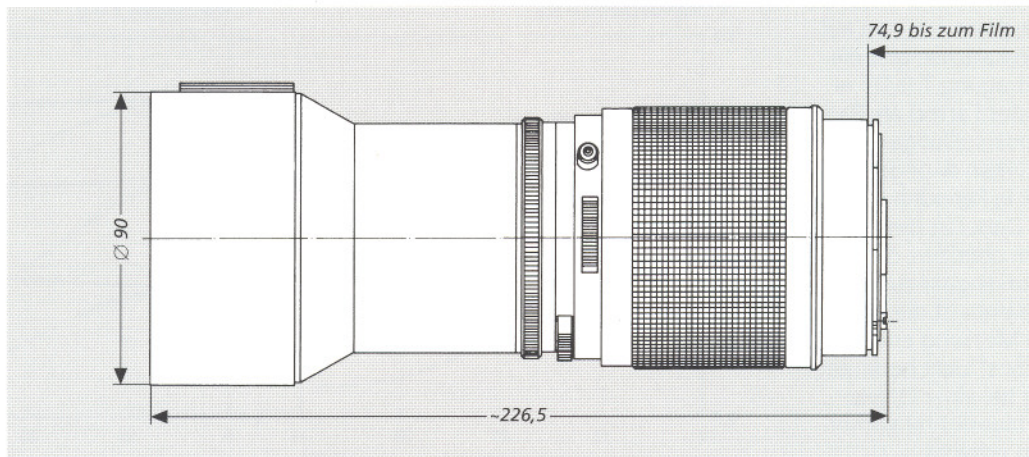
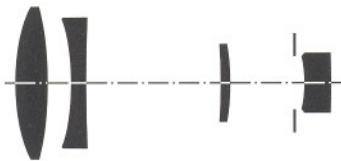


Tele-Tessar® T* 5,6/350



H A S S E L B L A D



Mit einer Baulänge von nur 226,5 mm und einem Fassungskreis von maximal 90 mm weist das

Tele-Tessar® Objektiv T* 5,6/350 mm eine bemerkenswert kompakte und damit trotz der langen Brennweite handliche Bauform auf.

Es eignet sich besonders für Aufnahmen weit entfernter Objekte, sowie für die Tierphotographie und Bildreportage. Wie alle langbrennweitigen Objektive kann das Tele-Tessar® Objektiv T* 5,6/350 mm auch zur Erzielung besonderer Effekte in der Bildgestaltung eingesetzt werden, wie z.B. die Freistellung des Hauptmotivs vom Hinter- bzw. Vordergrund oder die „Raffung“ der Perspektive.

Seine Abbildungsqualität ist schon bei voller Öffnung für ein Objektiv dieser Brennweite hervorragend.

Sach-Nr.:	10 45 36	Gewicht:	ca. 1350 g
Anzahl der Linsen:	4	Entfernungseinstellbereich:	∞ bis 4,5 m
Anzahl der Glieder:	4	Maßstab:	0 bis 1:10,8
Öffnungsverhältnis:	1 : 5,6	Kleinste Objektfeld:	603 x 603 mm
Brennweite:	341,2 mm	Eintrittspupille:	
Negativformat:	56,5 x 56,5 mm	Lage:	325,5 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Bildwinkel 2w:	Diag. 13°, Seite 9°	Durchmesser:	59,4 mm
Spektralbereich:	sichtb. Spektrum	Austrittspupille:	
Blendenskala:	5,6 – 8 – 11 – 16 – 22 – 32 – 45	Lage:	13,2 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Objektivfassung:	Einstellfassung mit Wechselbajonett. Kupplung für automatische Springblende.	Durchmesser:	24,2 mm
Verschluß:	Prontor CF	Lage der Hauptebenen:	
Filteranschluß:	Einschraubgewinde für Hasselblad Serie 93	H:	173,6 mm vor dem 1. Linsenscheitel
		H':	47,5 mm vor dem 1. Linsenscheitel
		Schnittweite:	125,6 mm
		Opt. Baulänge:	168,1 mm

Planar
100 Jahre

ZEISS

Leistungs-Daten: Tele-Tessar® T* 5,6/350 Sach-Nr. 104536

1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe u – von der Bildmitte aus gerechnet – in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung T (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen R in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl k , für die die Messung erfolgte, angegeben. „Weißes“ Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

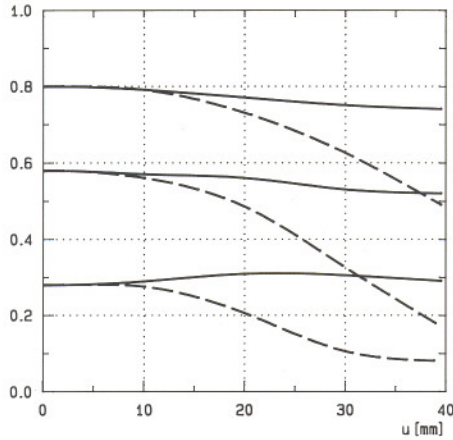
Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben – dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend – auf große Objektentfernungen.

2. Relative Beleuchtungsstärke

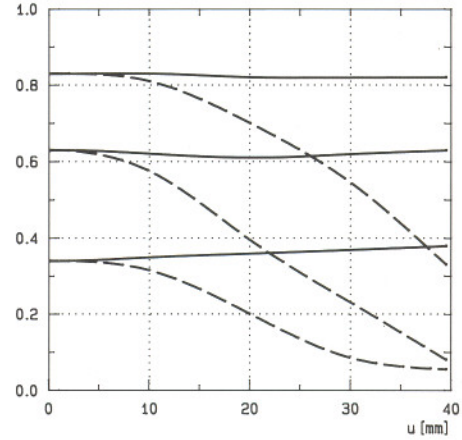
Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe u in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke E aufgetragen und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für E sind unter Berücksichtigung der „Vignettierung“ und des „natürlichen Lichtabfalls“ ermittelt.

Modulationsübertragung T als Funktion der Bildhöhe u und Spaltorientierung: tangential — — — sagittal ———
Weißes Licht. Ortsfrequenzen $R = 10, 20$ und 40 Perioden/mm

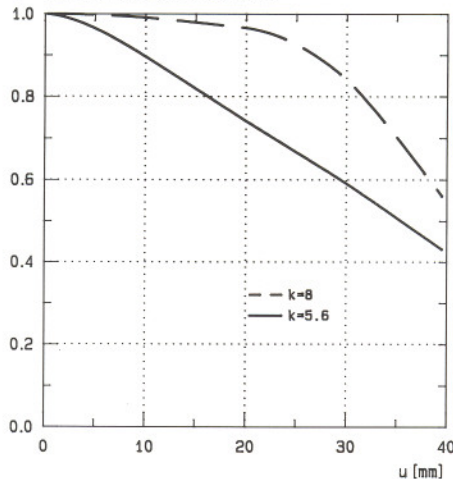
T Blendenzahl $k = 5,6$



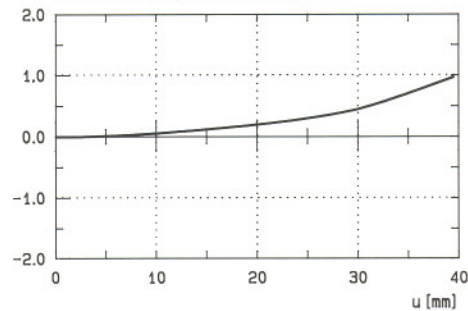
T Blendenzahl $k = 8$



E Relative Beleuchtungsstärke



V Verzeichnung in % der Bildhöhe u



3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe u in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung V in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für V bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives V kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.



Carl Zeiss

Photoobjektive
D-73446 Oberkochen
Telefon (0 73 64) 20-61 75
Fax (0 73 64) 20-40 45

Wir beraten Sie gern